DP DEUTSCHE POLIZEI | Saarland | Saarland



Fotos: GdP Saarland (5)

Starke Resonanz für unser neues Seminar Künstliche Intelligenz (KI)

Im November 2025 fand erstmalig ein GdP-Seminar zum Thema „Künstliche Intelligenz“ (KI) statt, das unsere Erwartungen übertroffen hat. Die Tiefe der Inhalte und die Qualität der Vorträge boten wertvolle Perspektiven auf aktuelle Trends und praktische Anwendungen von KI innerhalb unserer Polizei. Durchs Seminar führten die hochkarätigen Referenten der East Side Fab, Carolin Mayer-Klein und Daniel Silva (Projektleitung des „European Digital Innovation Hub“ EDIH Saarland) sowie Tobias Greff, der Leiter der Digital Consulting Goup am August-Wilhelm-Scheer Institut. Sie beleuchteten eindrucksvoll die Relevanz von KI für die Gesellschaft sowie die Chancen und Risiken in Bezug auf die Anwendungen im privaten und dienstlichen Umfeld. Kollege Sebastian Klein, der unser Saarland im GdP-Bundesfachausschuss „Digitalisierung“ regelmäßig vertritt, referierte ausführlich zum Thema „KI in der Polizei“. Die Teilnehmenden konnten viele neue Impulse für den Umgang mit KI in der Praxis mitnehmen. Auch bestand die Möglichkeit, durch praktische Anwendungselemente (z. B. VR-Brillen) die KI zu „erleben“. Vielen Dank an alle Beteiligten! Es war ein ganz toller Tag!

Auch im Jahr 2026 findet der Themenbereich wieder Platz in unserem Seminarprogramm. Das nächste KI-Seminar ist für den 26. Oktober 2026 geplant. Anmeldungen können bereits jetzt schon online unter seminare-saarland@gdp.de erfolgen.

Jordana Becker,
GdP-Bildungsbeauftragte









„Was macht eigentlich …“

… eine Verkehrssicherheitsberaterin bei der Jugendverkehrsschule?

Stell dich bitte kurz vor: Wer bist du, wo arbeitest du und wie bist du zu deinem jetzigen Aufgabenbereich gekommen?

Susanne Steffen: Mein Name ist Susanne Steffen, ich bin 57 Jahre alt und wohne in Eppelborn.

Im August 1988 wurde ich gemeinsam mit insgesamt fünf Kolleginnen und 25 Kollegen bei der Polizei im Saarland eingestellt. Nach meiner Ausbildung verrichtete ich zunächst meinen Dienst im Wach- und Wechseldienst in Saarbrücken-Malstatt und anschließend bis 2018 bei der damaligen PI Köllertal. Ich bin Polizeioberkommissarin und verrichte meinen Dienst seit Oktober 2018 bei der LPD 13 Verkehrspolizei, LPD 131 Verkehrsdienst Ost und bin aktuell in der Jugendverkehrsschule Saarbrücken stationär tätig.

Die Arbeit mit Kindern bereitet mir seit jeher große Freude, weshalb ich mich für die Jugendverkehrsschule entschieden habe. Diese Aufgabe liegt mir sehr am Herzen, sie macht mir riesig Spaß und ich denke, dass ich den Kindern die Verkehrsregeln gut vermitteln kann.

Was macht eigentlich eine Polizeioberkommissarin bei der Jugendverkehrsschule? Erkläre uns deinen Arbeitsalltag – was gehört zu deinen Hauptaufgaben?

Susanne Steffen: Meine Funktion nennt sich Verkehrssicherheitsberaterin. Im Saarland gibt es insgesamt 14 Jugendverkehrsschulen, wobei Saarbrücken stationär die größte von allen ist. Wir sind für 24 Grundschulen des Stadtverbandes Saarbrücken zuständig. Jährlich bilden wir fast 1.200 Kinder in der Radfahrausbildung aus.

Von Januar bis Dezember werden täglich zwei Schulklassen (4. Klassen) zunächst theoretisch beschult und anschließend werden diese Erkenntnisse im praktischen Teil mit dem Fahrrad auf unserem Verkehrsübungsplatz geübt. Pro Klasse finden fünf Übungseinheiten statt, jeweils mit einer Dauer von zwei Stunden. In der 5. Übungseinheit wird die praktische Fahrradprüfung durchgeführt. Außerdem bieten wir in den Monaten März bis Oktober ein offenes Fahrradtraining an. Dabei kann jeder Interessierte unseren Übungsplatz nutzen, um das Fahrradfahren zu üben, was auch gerne angenommen wird. Zusätzlich bieten wir im Nachmittagsunterricht für Kindergärten Schulwegtraining und Rollertraining an, die bei den Kindern sehr beliebt sind.

Was ist das Schönste an deinem Job – und was fordert dich am meisten heraus?

Susanne Steffen: Es ist für mich auch eine Herzensangelegenheit, den Kindern auf unserem Übungsplatz die Verkehrsregeln beizubringen. Dadurch kann ich aktiv zur Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr beitragen und helfen, Unfälle zu vermeiden.

Herausfordernd sind die Organisation und Koordinierung der Termine und Aufgaben mit den Schulen und der Landeshauptstadt Saarbrücken und Sonstigen. Ein besonderes Ereignis und gleichzeitig Herausforderung ist unsere Stadtmeisterschaft, die jedes Jahr stattfindet.

Welche Fähigkeit oder Eigenschaft hilft dir im Dienst am meisten weiter?

Susanne Steffen: Meine besonderen Fähigkeiten sind meine Geduld und mein Ehrgeiz. Wenn ich mich einer Aufgabe widme, möchte ich sie auch erfolgreich abschließen. Auch in besonderen Situationen bewahre ich Ruhe und Geduld. Beim Training mit den Kindern ist es wichtig, die Ruhe zu bewahren, um eine positive Atmosphäre zu schaffen. Diese Gelassenheit hilft ihnen, sich sicher und verstanden zu fühlen. Dadurch werden auch ihre Motivation und Freude am Training gesteigert.



Fotos: GdP Saarland (2)

Gibt es ein Erlebnis oder eine Situation, die dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Susanne Steffen: Eine besondere Situation ereignete sich während meines Wach- und Wechseldienstes bei der damaligen PI Köllertal. Ich musste einen Täter zu Fuß verfolgen und konnte ihn im Laufschritt einholen. Er musste freiwillig aufgeben, da er völlig erschöpft war. In dieser Situation hatte sich mein regelmäßiges Lauftraining wirklich ausgezahlt, und für mich war es ein besonderes Erfolgserlebnis. Aktuell zum jetzigen Zeitpunkt ist es schön zu sehen, wie glücklich und stolz die Kinder sind, wenn sie Fortschritte machen – das motiviert mich sehr in meiner Arbeit.

Welche Rolle spielt für dich die GdP in deinem Berufsalltag?

Susanne Steffen: Die Interessenvertretung der Kolleginnen und Kollegen ist besonders wichtig.

Darüber hinaus bietet die GdP wichtige Informationen und Unterstützung in meinem beruflichen Arbeitsalltag.

Wenn du für einen Tag Innenminister wärst – welche Verbesserung würdest du sofort umsetzen?

DP – Deutsche Polizei
Saarland

ISSN 0170-6489

Geschäftsstelle
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Julia Becker (V.i.S.d.P.)
julia.becker.dp@gmail.com
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
März 2026 ist der 29.01.2026.

Susanne Steffen: Wenn ich einmal einen Tag Innenministerin wäre, würde ich mich ganz besonders dafür einsetzen, die Jugendverkehrsschulen zu modernisieren.

Weiterhin würde ich das gesamte Equipment – insbesondere die Fahrräder und weiteres Übungsmaterial – auf den neuesten Stand bringen und modernisieren, da vieles veraltet ist.

Aufgrund der gestiegenen Ansprüche und Teilnehmerzahlen wäre eine personelle Verstärkung erforderlich. Mehr qualifiziertes Personal ist notwendig, um die Ausbildung der Kinder noch effektiver und individueller zu gestalten.

Was machst du, wenn du nicht in Uniform oder im Dienst bist?

Susanne Steffen: Dann widme ich mich vor allem meiner Familie. Ich bin Mutter von zwei erwachsenen Kindern, Sina (25) und Luca (23), die mir sehr am Herzen liegen. Ich treibe regelmäßig Ausdauer- und Kraftsport, um auch im Dienst leistungsfähig zu sein. Neben meiner Familie genieße ich es auch, Zeit für mich zu haben, damit ich neue Energie tanken kann.

In der Januar-Ausgabe der DP hat dein Kollege Jannis Kratz (WSP) folgende Frage an dich gerichtet: Auf welcher Dienststelle würdest du gerne mal hospitieren?

Susanne Steffen: Ich bin eine engagierte Mitarbeiterin, die gerne langfristig in einem Team arbeitet. Wenn mir meine Arbeit Spaß macht und das Arbeitsumfeld stimmt, bleibe ich gerne an einer Dienststelle. Deshalb möchte ich derzeit nicht bei einer anderen Dienststelle hospitieren.

Und nun hast du die Möglichkeit, dem (dir bislang unbekannten) Kollegen, der nach dir in der März-Ausgabe erscheint, eine Frage deiner Wahl zu stellen.

Susanne Steffen: Was kann deiner Meinung nach die Polizei tun, um junge Menschen für den Beruf zu motivieren?

Vielen Dank, liebe Susi, es hat uns sehr gefreut, dass du uns einen Blick in deinen beruflichen Alltag gewährt hast. Weiterhin viel Freude und danke für dein Engagement! ∎



Fotos: GdP Saarland (2)

Erfolgreiches Seminar „Balance im Alltag“: praktische Wege zu mehr Resilienz

Das im Oktober 2025 veranstaltete Seminar „Balance im Alltag“ bot den Teilnehmenden eine umfassende Palette an wertvollen Strategien und praktischen Übungen, um den Herausforderungen des modernen Lebens – insbesondere im anspruchsvollen Dienstalltag – wirksam zu begegnen. Die Veranstaltung beleuchtete das Thema aus verschiedenen, sich ergänzenden Perspektiven.

Ein zentraler Bestandteil des Seminars war der Beitrag des Polizeiseelsorgers Hubertus Kesselheim, der den Themenbereich **„Achtsamkeit und Achtsamkeitsübungen“** behandelte. Er vermittelte den Teilnehmenden, wie sie durch gezielte Aufmerksamkeit den Moment bewusster erleben und so Stresssituationen besser bewältigen können.

Ergänzend dazu gab die Ernährungsexpertin Silka Hoffmann hilfreiche Tipps rund um eine ausgewogene und gesunde Ernährung, die als wichtige Grundlage für das körperliche und mentale Wohlbefinden dienen.

Innovative Ansätze zur Arbeitsplatzgestaltung wurden ebenfalls diskutiert, unter anderem zum Thema **„Entschleunigung während des Dienstes durch Telearbeit“**. Hierzu gab Anne Deutsch von der Dienststelle LPD 323 hilfreiche Informationen. Dieser Themenabschnitt zeigte u. a. konkret auf, wie flexible Arbeitsmodelle zu einer besseren Work-Life-Balance beitragen können.

Abgerundet wurde das Programm durch die erfahrene Yogalehrerin und Körperexpertin Tanja Haupenthal, die den Teilnehmenden Entspannungsübungen nahebrachte. Die vermittelten wertvollen Tipps zur Integration einfacher Dehn- und Atemübungen in den Alltag stießen auf großen Anklang.

Das Feedback der Teilnehmenden war durchweg positiv. Die Kombination aus theoretischem Wissen und direkt anwendbaren, praxisorientierten Übungen wurde als äußerst bereichernd empfunden.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, die das Seminar mal wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

Jordana Becker,
GdP-Bildungsbeauftragte





Foto: GdP Saarland

Glühweinduft an der FHSV

Am 10. Dezember 2025 war die JUNGE GRUPPE (GdP) an der Fachhochschule für Verwaltung des Saarlandes unterwegs und sorgte mit dem Ausschank von Glühwein (0,0 ‰) sowie dem Verteilen von Plätzchen und Lebkuchen für weihnachtliche Stimmung. Danke an alle, die an dem Stand vorbeigeschaut haben.

Carsten Gelz, stellv. Landesjugendvorsitzender

Mitgliederversammlung: Kontinuität bei den Vorstandswahlen!

Am Dienstag, dem 16. Dezember 2025, fand die Mitgliederversammlung unserer KG in der Aula der Stadt Sulzbach (angrenzend zur PI Sulzbach) statt. Rund 30 Kolleginnen und Kollegen folgten der Einladung. Es waren Neuwahlen des kompletten Kreisgruppenvorstandes angesetzt, da die Amtsperiode, begonnen 2021 noch unter den KGen SB Stadt und SB-Land (Fusion der beiden Kreisgruppen im Jahr 2022), endete. Insbesondere vor dem Hintergrund des im Jahr 2026 stattfindenden Landesdelegiertentages und den damit verbundenen Neuwahlen des Geschäftsführenden Landesvorstandes des Landesbezirks GdP Saarland, waren zusätzlich zu dem Kreisgruppenvorstand auch Delegierte und Vertreter für die verschiedenen Gremien und Konferenzen zu wählen.

Nach den Begrüßungsworten und dem Totengedenken wurde seitens des Kreisgruppenvorsitzenden, des Kassierers und der Kassenprüfer über die vergangene Amtsperiode in inhaltlicher und finanzieller Art berichtet. Nach der Aussprache zu den Berichten wurde der Vorstand entlastet.

Im Anschluss standen die Wahlen des Kreisgruppenvorstandes für die Jahre 2025 bis 2029 auf der Tagesordnung.



Dabei wurde wie folgt gewählt:

Henning Schmidt – *Kreisgruppenvorsitzender*
Jordana Becker, Luisa Thomas – *stellvertretende Kreisgruppenvorsitzende*
Matthias Schramm – *Kassierer*
Hanna Magnus – *stellvertretende Kassiererin*
Marius Leber – *Schriftführer*
Alexandra Blanz – *stellvertretende Schriftführerin*
Wolfgang Schäfer – *Seniorensprecher/Seniorenvertreter*
Harald Groß – *stellvertretender Seniorensprecher/Seniorenvertreter*
Sven Jene, Gerd Guldner, Romina Wirbel, Maximilian Jochum, Andrea Thiel, Tristan Thomas, Dominik Kiefer, Yasmin Schmidt – *Beisitzer(innen)*

Auf eigenen Wunsch oder durch Dienstortwechsel schieden die Kolleginnen und Kollegen Andreas Rinnert, Markus Summa, Markus Müller, Marius Görgen, Alicia Loch und Andrea Einert aus dem Vorstand aus.

Vielen Dank für die teilweise jahrzehntelange Gewerkschaftsarbeit im Sinne und zum Wohle aller Kolleginnen und Kollegen!

Nach den Wahlen berichtete unser Landesvorsitzender Andreas Rinnert zu aktuellen Themen des Landesbezirks den gespannten Zuhörerinnen und Zuhörern. Der schönste Teil der Mitgliederversammlung stand in der Folge auf dem Programm, die Ehrung der Jubilarinnen und Jubilare. Es war sehr erfreulich, dass einige Kolleginnen und Kollegen dieser Einladung gefolgt und persönlich die Ehrung entgegennehmen konnten.



Fotos: GdP-Saarland (2)

Wir bedanken uns für 25 Jahre GdP bei: Daniela Zimmer, Stephan Frank, Peter Eckl, Uli Braun, Michael Marx

Ein herzliches Dankeschön für 40 Jahre GdP an: Hans-Werner Baltes, Axel Kläser, Marcel Riebes, Thomas Dräger-Pitz, Helga Thamerus-Schell, Armin Kleser, Thomas Schnoor

Für ein halbes Jahrhundert Gewerkschaftstreue bedanken wir uns in besonderem Maße bei: Werner Altmeyer, Wilfried Schäfer, Werner Kohler, Bernd Schichtel, Udo-Werner Freidinger, Jörg-Walter Wagner

Wir verneigen uns für 70 Jahre GdP Saarland vor: Manfred Zart.

Im Anschluss endete die Mitgliederversammlung unter Reihung von Snacks und Getränken bei anregenden Gesprächen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserer Geschäftsstelle für die Unterstützung und allen Mitgliedern für euer Vertrauen. Startet gut ins neue Jahr!

Henning Schmidt, Kreisgruppenvorsitzender



Wir danken euch für euren Einsatz

Die Kreisgruppe LPP hat auch in diesem Jahr den Dienststellen, die über die Feiertage im Einsatz waren, eine Weihnachtstüte mit Leckereien überreicht.

Jadwiga Drexler, Kreisgruppe LPP



Fotos: GdP Saarland (2)


Foto: GdP Saarland

Ehrung 40 Jahre GdP

Am 18. Dezember 2025 gratulierte Carsten Gelz, stellvertretend für die GdP Saarland, dem Kollegen Helge Sauer für 40 Jahre Mitgliedschaft in der GdP und übergab ihm seine Urkunde. In diesem Zusammenhang wurde Helge herzlich für seine Treue gedankt.

Carsten Gelz, Beisitzer der Kreisgruppe Saarlouis


Foto: GdP Saarland

v. l.n.r: Rüdiger Dillschneider, Henning Schmidt, Jörg Hartwig

Neues Küchenzubehör für den KED der PI Völklingen

Am 1. Dezember 2025 wurde dem Leiter der PI Völklingen, Jörg Hartwig, und dem Leiter des KED, Rüdiger Dillschneider, eine neue Mikrowelle für den Kriminal- und Ermittlungsdienst der Dienststelle übergeben. Nachdem die zuvor genutzte nicht mehr in der Lage war, die Völklinger Kolleginnen und Kollegen zu versorgen, wurde kurzerhand ein neues Gerät beschafft. Jörg und Rüdiger bedankten sich ausdrücklich für die schnelle Hilfe. Viel Spaß mit dem neuen Küchengerät!

Henning Schmidt, Kreisgruppenvorsitzender Saarbrücken Stadt/Land

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

Detlef Köhl feierte am 21. November 2025 seinen 65. Geburtstag. Er wechselte 1987 vom Bundesgrenzschutz zum PRev 5 Saarbrücken-Burbach. Nach langen Jahren im Wach- und Wechseldienst wurde er zum Polizeiposten Gersweiler-Klarenthal abgeordnet. Am 31. März 2021 ging Detlef in den Ruhestand. Die GdP sagt herzlichen Glückwunsch.

Bernd Kimmling, Saarbrücken Stadt/Land


Foto: GdP Saarland


Foto: GdP Saarland

Glückwünsche der Kreisgruppe Neunkirchen

Am 22. Dezember 2025 konnte Klaus Maas seinen 75. Geburtstag feiern. Der Seniorenvertreter Armin Jäckle überbrachte die Glückwünsche der GdP, verbunden mit einem Präsent.

Klaus Maas war von 1986 bis 2000 der Sekretär unserer Gewerkschaft und kann 2026 seine 60-jährige Mitgliedschaft im DGB feiern.

Lieber Klaus, wir wünschen Dir weiterhin gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im Kreise Deiner Familie und unserer Gewerkschaft.

Armin Jäckle, Kreisgruppe Neunkirchen

Geburtstage in der Kreisgruppe St. Wendel

Drei 75er-Geburtstagsjubilare gab es in der Kreisgruppe St. Wendel im Oktober und November.

Robert Kräghan aus Oberthal-Gronig war nach seiner Ausbildung zunächst 1980 zur VA St. Wendel versetzt worden. Von dort wechselte er zum PRev Nohfelden-Türkismühle. Nach vielen Jahren auf der Dienstgruppe war er später auf den Polizeiposten Oberkirchen, Freisen und Nonnweiler, wo er im Jahre 2010 in den Ruhestand trat.



Hubert Dzierzon kam 1975 zur Polizei und war in seiner Dienstzeit bei den VAs NK und WND sowie der alten PI WND, der PD Ost (Cepus-Gruppe) und zum Abschluss als Verkehrserzieher bei der Jugendverkehrsschule Neunkirchen/Nahe.

Seit seiner Ruhestandsversetzung widmet sich Hubert Dzierzon ausgiebig seinem Hobby, dem Sportschießen, beim Schützenverein Marpingen. Hier ist er bundesweit bekannt und hat im Jahr 2025 mit seiner Mannschaft in der Disziplin Freie Pistole 50 m die deutsche Meisterschaft gewonnen. In der Einzelwertung belegte er hier den 2. Platz. Wir wünschen Hubert noch viele erfolgreiche Wettbewerbe.

Die Reihe der Geburtstagsjubilare in der KG WND für 2025 beendete Hartmut Gerharth:

Am 23. November 2025 wurde Hartmut Gerharth aus Osterbrücken 75 Jahre alt. Hierzu wurde ihm von dem Seniorenvertreter der Kreisgruppe St. Wendel ein Geschenk


Fotos: GdP Saarland (2)

überreicht. Hartmut war im Januar 1969 in die saarländische Polizei eingestellt worden. Nach BP-Zeit und Fachlehrgang I war er zunächst auf dem damaligen PRev Wiebelskirchen eingesetzt. Nach Abschluss des F II war er DGL bei dem Prev NK und später bis zur Ruhestandsversetzung als Leiter des Personalsachgebiets bei der PD Ost und PB WND.

Dietmar Böhmer, Kreisgruppe St. Wendel



Foto: GdP Saarland

Glückwünsche der Kreisgruppe Neunkirchen

Im Rahmen des Überbringens von Weihnachtspräsenten an unsere Senioren konnte ich dem Kollegen Horst Knapp seine Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft und Treue in und zur GdP überreichen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit und hoffen, ihn noch lange in unserer Mitte begrüßen zu können.

Heute am 4. Dezember 2025 konnte ich bei der Weihnachtsfeier der Senioren der IPA-Verbindungsstelle Neunkirchen nachträglich unserem Kollegen Günter Kremer zu seinem 75. Geburtstag herzlich gratulieren. Wir wünschen ihm weiterhin alles Liebe, alles Gute und vor allem aber Gesundheit.

Hartmuth Emmerich,
Kreisgruppe Neunkirchen



Foto: GdP Saarland

60 Jahre Treue

Rainer Lagall, Geburtsjahr 1944, ist seit 60 Jahren Mitglied in der GdP Saarland. Ich hatte die Ehre und Freude, ihm die Urkunde zu überbringen und ihm zu gratulieren. Rainer Lagall wohnt seit vielen Jahren mit seiner Frau in der Gemeinde Gersheim in dem schönen Ort Medelsheim, also in der Parr. Dort war er lange Jahre als Ortsvorsteher tätig.

Rainer ist am 1. Oktober 1963 in die Saarländische Polizei eingetreten, damals die Polizeischule in Lebach. Nach seiner Ausbildung zum gehobenen Dienst in Koblenz wurde er Fachlehrer in der Ausbildungshundertschaft in Saarbrücken. 1976 wurde er Leiter des Sachgebiet 1 bei der damaligen Polizeiinspektion Saarpfalz-Kreis, 1979 stellvertretender Leiter des damaligen Polizeirevier Blieskastel. Dort beendete er am 1. Juni 2004 seinen aktiven Dienst. Rainer Lagall hat die Arbeit der Kreisgruppe Saarpfalz stets unterstützt und ist ihr so viele Jahre treu geblieben. Dafür danken wir ihm.

Andreas Anton, Seniorenvertreter der Kreisgruppe Saarpfalz

Ehrung für 70 Jahre GdP-Mitgliedschaft

Unser 91-jähriger Kollege Manfred Zart wurde zu seinem besonderen Jubiläum von Manfred Woll, Günther Vonhof und vom Unterzeichner als Seniorenbetreuer zur Gratulation aufgesucht. Hierbei wurden ihm eine Ehrennadel und die Gratulationsurkunde, die auch von unserem Bundesvorsitzenden unterzeichnet wurde, überreicht.



Foto: GdP Saarland

Vielen von uns wird Manfred noch aus seiner aktiven Dienstzeit in der Bereitschaftspolizei Saarland als Schirrmeister und Fahrlehrer bekannt sein. Er trat 1954 in die saarländische Polizei ein, ist seitdem GdP-Mitglied und seit 1994 im Ruhestand.

Im Rahmen des Besuches hatten wir die Möglichkeit, über die „Alten Zeiten", gemeinsame Erlebnisse und Erfahrungen zu sprechen. Manfred hat sich jedenfalls sehr über den Besuch gefreut. Lieber Manfred, wir wünschen dir eine gute Zeit, viel Gesundheit und Glück.

Wolfgang Schäfer, Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

GLÜCKWÜNSCHE DER KREISGRUPPE SAARBRÜCKEN STADT/LAND

Wolfgang „Icke" Scheidt wurde 85 Jahre!

Am 5. Dezember 2025 feierte unser langjähriges GdP-Mitglied Wolfgang Scheidt seinen 85. Geburtstag. Wenige Tage nach seinem Festtag wurde ihm von den Seniorenbetreuern Wolfgang Schäfer und Harald Groß die Gratulationswünsche überbracht und ein Präsent überreicht.

Wolfgang wurde 1940 im heutigen Brandenburg geboren, was ihm seinen Spitznamen „Icke" einbrachte. Der Sohn eines Saarländers und einer Brandenburgerin kam letztendlich mit 14 Jahren ins Saarland und wurde nach der Schule im April 1960 in die Saarländische Vollzugspolizei eingestellt. Nach der Ausbildung durchlief er verschiedene Stationen in der Bereitschaftspolizei, u. a. als allseits bekannter „Spies" in der ehemaligen A-Hundertschaft. Nach dem Kommissarslehrgang kehrte er als Zugführer in die BP zurück, bevor er in den Stab der damaligen Polizeidirektion Mitte wechselte. Nach der Orga-Reform 1992/93 war er bis zu seiner Pensionierung im Stab 1 und 3 der Landespolizeidirektion tätig.



Foto: GdP-Saarland

Wir wünschen unserem überaus geschätzten und beliebten Kollegen sowie treuem Gewerkschaftsmitglied Wolfgang Scheidt weiterhin viel Glück und Gesundheit im Kreise seiner Familie.

Harald Groß, B. Groß,
Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

Korrektur Seminarprogramm 2026

Hinweis: Beim Seminar „Vorbereitung auf den Ruhestand“ gab es eine Änderung beim Veranstaltungsdatum.

	Vorbereitung auf d. Ruhestand Woran muss ich denken?	13.04. bis 15.04.2026 u. 07.10. bis 09.10.2026

Ein würdiger Abschied für eine „lebende Legende“

Etwas verspätet besuchten wir (Matthias Horras, Klara Heidenreich und Philipp Warschburger) als Vertreter der GdP-Kreisgruppe Merzig-Wadern unseren mittlerweile pensionierten Kollegen Jürgen Albert.

„Lebende Legende“, so hieß es in einem Funkspruch des PVD, der Jürgen auf seine letzten Tage im Dienst an diesem besonderen Moment verabschiedete.

Diese Worte könnten kaum treffender sein, denn Jürgen hat insgesamt 47 Jahre und drei Monate lang mit voller Hingabe und Einsatz seine Berufung als Polizist ausgeübt.

Am 1. Oktober 1976 begann seine beeindruckende Laufbahn beim Bundesgrenzschutz in Fuldatal-Ihringshausen/Kassel. Über die Jahre hinweg war er an zahlreichen verschiedenen Stationen bundesweit im Einsatz. 1984 führte ihn sein Weg zur Landespolizei des Saarlandes, wo er sein Wissen und seine Erfahrung weiter einbrachte und maßgeblich zur Polizeiarbeit im Saarland beitrug. 1993 entschloss sich Jürgen, den nächsten Schritt zu gehen, und absolvierte erfolgreich den Lehrgang zum gehobenen Dienst. Im Anschluss durchlief er mehrere Dienststellen, darunter der ZVD Merzig (1996–1999), die PI Lebach (1999–2007), die PI St. Wendel (2007–2010), die PI Türkismühle (2010–2017) und schließlich die PI Nordsaarland (2017–2023).

Jürgen prägte die Polizei und das Leben vieler seiner Kolleginnen und Kollegen über Jahre hinweg. Er übernahm über 23 Jahre lang Führungsverantwortung, davon zwölf Jahre als DGL. Mit seiner engagierten, zuverlässigen und stets herzlichen Art war er ein starker Fels in der Brandung – jemand, auf den man sich immer verlassen konnte, auch über den dienstlichen Alltag hinaus.

Besonders geschätzt wurde er für seine Fähigkeit, jungen Kolleginnen und Kollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. „Immer hart am Wind segeln“ war sein Leitsatz, und so führte er nicht nur das Team, sondern lebte diese Haltung jeden Tag vor – mit Herz, Leidenschaft und einer unerschütterlichen Arbeitsmoral. Ein wahres Vorbild eben.

Jetzt beginnt für Jürgen ein neuer Abschnitt seines Lebens. Wir blicken mit Dankbarkeit auf die gemeinsame Zeit zurück und wünschen ihm für die Zukunft von Herzen „alles Gute“, Gesundheit, Freude und viele glückliche Momente. Endlich wird er nun genügend Zeit haben, mit seiner Lebensgefährtin Rita die Welt zu bereisen, neue Abenteuer zu erleben und mit Hammerhaien zu schwimmen – wie es seine Leidenschaft für den Nervenkitzel immer schon zeigte. Lieber Jürgen, du wirst uns fehlen – nicht nur als Kollege, sondern auch als Mensch. Wir wünschen dir eine unvergessliche Zeit in deinem neuen Lebensabschnitt, voller Glück und Erfüllung.



Foto: GdP Saarland

Philipp Warschburger, Jürgen Albert, Klara Heidenreich, Matthias Horras (von links)

Philipp Warschburger, Kreisgruppe Merzig-Wadern



Nach dem Urlaub
ist vor dem Urlaub...

Buchen Sie Ihre Reise in dem Reisebüro,
in dem sich Ihre GdP-Mitgliedschaft für Sie auszahlt.



GdP Reiseservice
Telefon 0211 - 291 01 60
www.gdp.reisen

(©7457646stock.adobe.com)